

**Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Sebastian, Lobberich  
vom 09. Februar 2006 in den Doerkesstuben**

Anwesend waren die Damen und Herren:

Werner Backes, Nico Berger, Stefan Bertges, Waltraud Fußangel, Annette Gartz, Peter Götzberger, Andreas Hartges, Barbara Hüskes, Heinz-Josef Jansen, Pfr. Kerkhoff, Rüdiger Kölsch, Rita Lemkens, Petra Peuten, Burkhard Prümen, Dietmar Sagel, Walter Schierkes, Andreas Schönkes, Andreas Tack

Eingeladene Gäste: Tobias Henrichs, Ute Kipp, Stephan Pläp, Stefan Voormans

Entschuldigt hatten sich Herbert Föhles, Nicole Jansen, Sr. Patricia Meyer, Gisela Wolfers

**Tagesordnung**

1. Begrüßung / Besinnung
2. Formalia
3. „Was bietet mir meine Gemeinde?“
  1. Teil: Was macht meine Gemeinde interessant für Jugendliche?
4. Sachausschuss „Alte Kirche“ berichtet über seine Arbeit
5. Aktuelle Informationen zur GdG
6. Pfarrfesterlös: Vorstellung Projekt „somedì“
7. Verschiedenes

**zu TOP 1:**

Herr Kölsch begrüßte alle Anwesenden. Anschließend verlas Pfr. Kerkhoff ein Wort zur Besinnung.

**zu TOP 2:**

**Antrag:**

Einladungen/Informationen erfolgen grundsätzlich per e-Mail. Ausnahmen erfolgen bei denjenigen Mitgliedern, die keine Mailadresse lt. Adressliste angegeben haben. Diese werden auf dem Postwege informiert.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

**Antrag:**

Protokolle werden innerhalb von zwei Wochen nach der Sitzung erstellt und durch den Vorstand freigegeben. Danach erfolgt der Versand an alle PGR-Mitglieder und betroffene Teilnehmer/Gemeindemitglieder. Erfolgt innerhalb einer Woche nach Versand kein Widerspruch, kann das Protokoll veröffentlicht werden. Nachgelagerte Änderungen werden im Protokoll der darauffolgenden Sitzung festgehalten.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Das Protokoll der Sitzung vom 20.12.2005 wurde einstimmig genehmigt.

Aus den Ausschüssen soll mind. einmal jährlich im Pfarrgemeinderat berichtet werden. Es soll jeweils über die konkreten Ziele des kommenden Jahres und die Zielerreichung des vergangenen Jahres referiert werden.

Themenvorschläge für die PGR-Sitzungen sollen spätestens drei Wochen vor den jeweiligen Sitzungen beim Vorstand eingereicht werden.

### **zu TOP 3:**

Herr Kölsch informiert, dass der Vorstand in einer Sitzungsserie die Arbeit und Angebote in der Pfarre darstellen und besprechen möchte. Im ersten Teil soll mit der Jugendarbeit begonnen werden. In den kommenden Sitzungen werden die Angebote für Familien und Senioren besprochen.

Herr Schierkes erläutert die Begriffe Jugendarbeit und Kirchliche Jugendarbeit. Er gibt einen Überblick zu den Jugendgruppen in der Pfarre: Katholische Junge Gemeinde (KJG), Klangfarben/Kinderchor, Landjugend (KLJB), Malteserjugend, Messdienerinnen und Messdiener. Herr Plöp berichtete über das breite Spektrum der Jugendarbeit in der OT Arche in den Bereichen: Schwerpunktarbeit, Offener Treff, regelmäßige Veranstaltungen und weiterer Angebote. (Näheres zu den Angeboten der Pfarre sowie der Arche s. Anlage)

In einer ausführlichen Diskussion wurden u.a. folgende Punkte besprochen:

- die Herausforderungen zur Haltung/Integration von Kindern/Jugendlichen (z.B. Firmlinge, ältere Kinderchormitglieder, nicht-kirchennahe Kinder/Jugendliche)
- die qualitativen Aspekte der Jugendarbeit
- die Zusammenarbeit zwischen den pfarrlichen Gruppen untereinander sowie der pfarrlichen Jugendarbeit und der Arche

Es wurde festgehalten, dass sich der SAJ kurzfristig konstituieren soll, um die Abstimmung der Jugendgruppen untereinander voranzutreiben und die besprochen Themen weiterzuvorführen. Herr Berger wird zur ersten Sitzung des SAJ einladen.

### **zu TOP 4:**

Anhand von Fragen und Antworten gibt Dietmar Sagel einen Einblick über das Spektrum (soziale, pastorale, organisatorische und finanzielle Themen) mit dem sich der Sachaus-

schuss Alte Kirche beschäftigt. Der Sachausschuss wird gebeten, konkrete Ziele für das kommende Jahr zu formulieren. Diese werden in der nächste Sitzung des PGR vorgestellt. (Nähere Informationen s. Anlage)

**zu TOP 5:**

Die GdG muss nach den PGR-Wahlen in der neuen Zusammensetzung einen Vorstand wählen. Als eine gemeinschaftsstiftende Maßnahme des GdG soll – aufbauend auf der zwischen Hinsbeck und Lobberich bereits geübten Praxis - ein GdG-weiter Kreuzweg der Jugend stattfinden.

**zu TOP 6 :**

Stefan Voormans und Heiko Haumer berichten über ihren Besuch bei einem „somedí“ Projekt in Indien (Mobility Camp for the handicapped). Der PGR wird gebeten, das Projekt als Pfarrfestprojekt zu prüfen. Hierüber soll in der nächsten Sitzung des PGR abgestimmt werden.

Nähere Informationen s. [www.somedi.de](http://www.somedi.de)

**zu TOP 7:**

Die Primiz von Jörg Eickelpasch findet am 10.09.06 statt. Der Vorstand wird einen Vorschlag zur Gestaltung der Feierlichkeiten erarbeiten.

Der Vorschlag des Vorstandes, eine Klausurtagung zur gemeinsamen Zielfindung des PGR zu planen, wurde begrüßt. Als Termin wird ein Tag im Herbst ins Auge gefasst.

So wurden am Ende folgende Termine für die PGR-Sitzungen festgelegt:

**Nächste Sitzung 16.05.06** und weitere

- Di 08.08.06 dann gemeinsam mit Hinsbeck
- Do 28.09.06 (Achtung: in der Sitzung wurde der 27.9. besprochen, muss aber verschoben werden)
- Di 12.12.06.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

**Für das Protokoll:**

***Andreas Hartges***

**Sachausschuss Alte Kirche  
Bericht im Pfarrgemeinderat am 09.02.2006**

**Ausschuss - Sitzung 24.01.2006**

**AK – Mitglieder:**

PGR, Hauptamtliche., Interessierte und Fans

**Frage:**

Aufgaben und Ziele: Warum AK Alte Kirche?

**Antworten:**

- Geschichte
- Zielgruppen
- Benutzern
- Gebäude

**Einblick ins Spektrum:**

- Alte Kirche = Eigenname (Alt: Großgeschrieben!)
- 2. Kirche in der Gemeinde / Gemeinde in der Gemeinde
- Alte Kirche als pfarrliches Angebot
- Monatlicher Gottesdienst
- Wer besucht die Gottesdienste?
- Wer engagiert sich in der Gottesdienstvorbereitung?
- Jugendgottesdienste?
- Themen der Gottesdienste
- Formen der Gottesdienste
- Gottesdienste an Hochfesten
- Gedenkgottesdienste
- Sondergottesdienste in der Alten Kirche
- Alte Kirche Experimentierraum?
- Alte Kirche und Kirchenmusik
- Ausstellungen
- Konzerte
- Theater
- Alte Kirche kostet!
- Entgelte für die Nutzung der Alten Kirche?
- Jugendkirche der Region?
- Abstimmung Gottesdienst in der Alten Kirche und Familiengottesdienste
- 2007: Alte Kirche 40 Jahre Gottesdienste „der Neuzeit“

**Fazit:**

- Soziale, pastorale, organisatorische, finanzielle Themen: zusammen mit PGR, KV, Pastoralteam zu erörtern

**Ziel:**

- Diskussionspapier für den Pfarrgemeinderat: Standortbestimmung Alte Kirche

**Motivation des Arbeitskreises:**

Mehrfach in der Geschichte: drohender Abriß der Alten Kirche, Bürger / jung und alt retteten die Kirche!!

**Aufgaben verteilt:**

- Sprecher des AK: D. Sagel
- Gottesdienstkoordination: M. Hauertz und Helferinnen i.V. mit dem Pfarrbüro (inhaltlich: Gruppen für Messvorbereitung)
- Kümmerner / „Glöckner“: R. Schmeink + Interessierte

gez. Dietmar Sagel

## *Anlage 2:*

---

**Jugendarbeit** ist neben der Bildung und Erziehung im Elternhaus, Kindergarten, Schule und beruflicher Ausbildung ein wichtiger, ergänzender Bildungsbereich in der Freizeit der Kinder und Jugendlichen. Jugendarbeit trägt zur Persönlichkeitsentwicklung der jungen Menschen bei, dabei werden personale und soziale Kompetenzen angeregt und vermittelt wie:

- Selbständigkeit, Selbstbewusstsein, Selbstwertgefühl
- Aufbau eines Wertesystems
- Eigenverantwortlichkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kooperationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Einfühlungsvermögen
- Verantwortungsbewusstsein

Die Jugendarbeit wendet sich grundsätzlich an alle Kinder und Jugendlichen unter 27 Jahren und nicht in erster Linie an Problemgruppen.

### **Kirchliche Jugendarbeit**

Die kirchliche Jugendarbeit in Deutschland versteht sich als ein spezifisches Angebot, das sich an einem christlichen Menschenbild orientiert. Die kirchliche Jugendarbeit will dabei "im selbstlosen Dienst den Jugendlichen zu gelebtem Christsein motivieren und befähigen." (Kirchlicher Jugendplan der Diözese Würzburg) und hat den Erziehungsanspruch jungen Menschen ein christliches Menschenbild und eine Beziehung zu Gott als Quelle für ein gelungenes Leben zu vermitteln. Kirchliche Jugendarbeit will dabei Jugendliche in ihrer Entwicklung zu starken Persönlichkeiten fördern, sie zu einer positiven Einstellung begleiten, die sich im Handeln an der Botschaft Jesu Christi ausrichtet.

## **Jugendarbeit in Lobberich:**

### **Malteserjugend:**

30 Kinder zwischen 9 und 15 Jahren in 3 Gruppen plus einer Sondergruppe  
6 Gruppenleiter und 4 Assistenten

Inhalte:

Hilfe, Spieletage, Wochenenden, Pfingstlager, Diözesanjugendlager, Bundesjugendlager

### **Katholische Landjugendbewegung:**

38 Leute zwischen 16 und 30 Jahren.

Keine Gruppenarbeit

Inhalte: Wagenbau Karneval, Martinsball, Erntedank, Turniere, Neujahrsfest, regelmäßige Versammlungen

### **Messdiener:**

95 Kinder zwischen 10 und 16 Jahren in 7 Gruppen

32 Gruppenleiter und Assistenten

Inhalte:

Dienst am Altar, Sport und Spiel, Medi-KV, Osterversammlung, Osterbrunch, Sommerfest, Kevelaer, Herbstfahrt

### **Messdienerinnen:**

10 Mädchen zwischen 10 und 11 Jahren, 2 Gruppenleiterinnen für eine Gruppe

Inhalte:

Altardienst, Spielen, Basteln, Tanzen, Ferienfahrt

### **Klangfarben/Kinderchor:**

72 Kinder zwischen 9 und 15 Jahren in 6 Gruppen

18 Gruppenleiterinnen zwischen 18 und 24 Jahren

Inhalte:

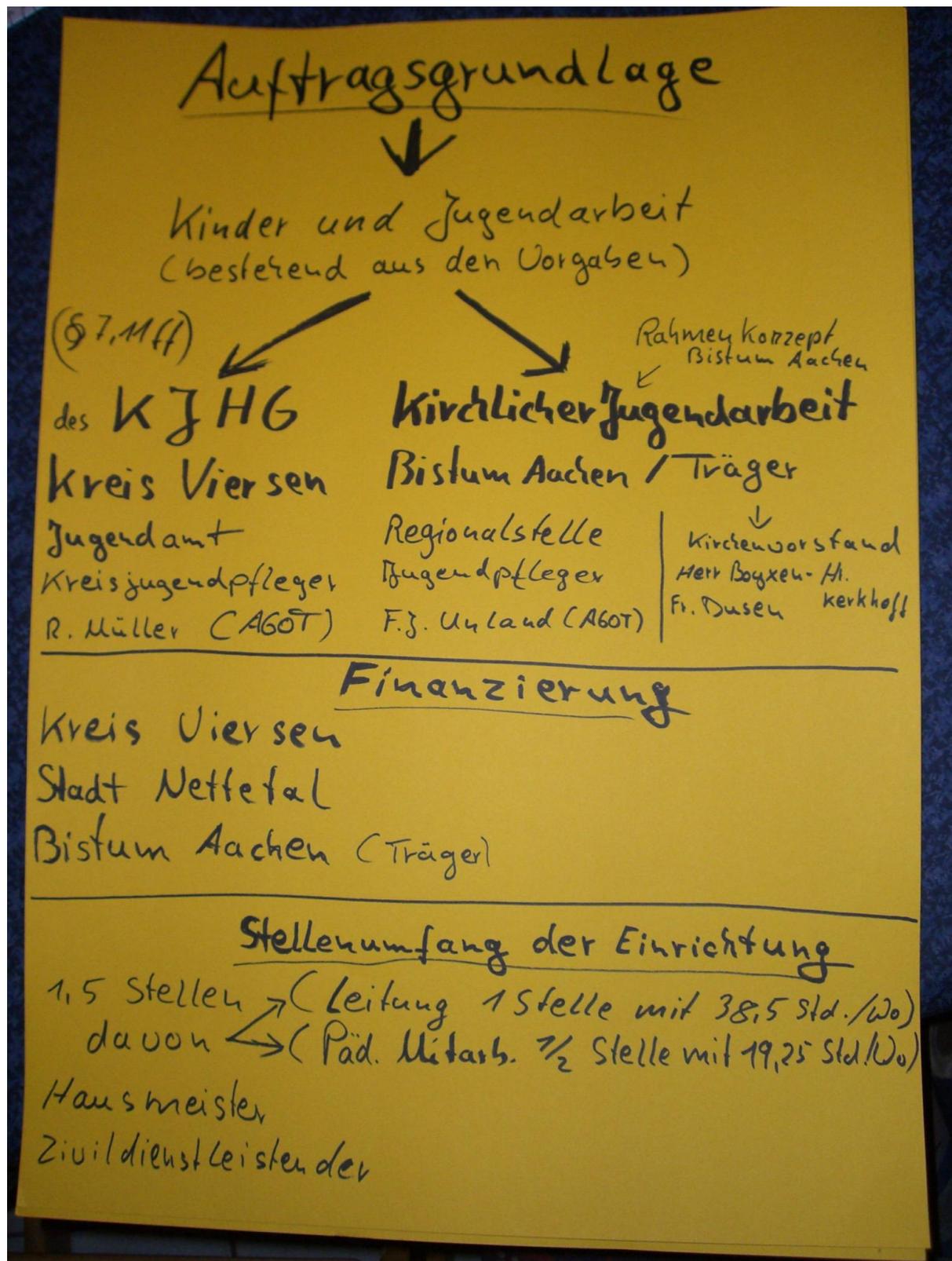
Singen, Gottesdienstgestaltung, Sternsinger, Neujahrsfest, Spielnachmittage, Sommerfest, Herbstfahrt, Kombination von Singen und Gruppenarbeit, Singspiel in Planung

### **Katholische Junge Gemeinde (KJG):**

Seit Herbst 94 keine Gruppenarbeit mehr.

Vorstand führt die Geschäfte weiter mit Arbeitskreisen Herbstfahrt (Hinsbeck), Firmung (Lobberich) und Eine Welt.

Angestrebt wird eine Mitgliederwerbung auf Gruppenarbeit hin



# Pädagogische Arbeit Konzeption der Einrichtung



mit 1 1/2 Stellen 30 Angebotsstunden / Woche  
(Vorgabe Kreis Uiersee 32 Std. für 2 Stellen)

Pflege  
Ehrenamtliche /  
Mitarbeit

## Schwerpunktarbeit

- Kindergruppe
- Geschlechtsspezifische Arbeit
  - Mädchengruppe
  - Fußballteam
- Breakdancegruppe
- (Hausaufgabenbetreuung)
- ggf. Anleitung von Praktikanten

Anleitung  
Flur café

## Offener Treff

- Kindertreff
- Jugendtreff in den Öffnungszeiten
  - Tischtennis
  - Billard
  - Play-Station
  - Brettspiele
  - Internet
  - Kicker
  - Kegeln
  - Dartautomat
  - Musikanlage
- Beziehungsarbeit
- ~~Bewerbungen schreiben~~
- Problemlösungen finden
- Gespräche führen u.s.w.
- Bewerbungen schreiben  
Bewerbungsgespräche üben

## Veranstaltungen / Angebote

- Kinderdiskos 3-4 x im Jahr
- Jugenddiskos 2-3 x im Jahr
- Soccer @ Bildung 2 x im Jahr
- Mädchenstag 1 x im Jahr
- Kinderferienspiele 2wo im Jahr
- Kindertheater 1-2 x im Jahr
- Teilnahme am Pfarrfest
- Fahrt zur Jugendmesse Essen <sup>you dort</sup>
- Elebnispäd. klettern in Dortmund
- Fahrt mit Jugl. Köln / Turniere anderer Jugendheime
- Hausinterne Turniere
  - Fußball
  - Kicker
  - Tischtennis
  - Billard

## Gremienarbeit

AGOT Kirche

AGOT Kreis

Netzwerk Nettetal (← Kreis  
Stadt / Schulen  
Jugendeinrichtungen  
Polizei / Drogenbeauftragte  
Kreis Vielsch)

AGOT Mädchen- / Jungenarbeit

## Kooperation / Zusammenarbeit

Einrichtungen / Nettetal (← Hinsbeck  
Brucht  
Kaldenkirchen  
Streetwork Nettetal  
Karneval)

Gemeinschaftsgrundschule (← Themenbezogene  
Veranstaltungen  
(Basteltage))

Gemeinschaftshauptschule — Orientierungstage

Gesamtschule — Themenbezogene Veranstalt.  
(z.B. Drogenpräventionsveranstaltung)

Nette Agentur — Diskoveranstaltung  
mit Jugendl.

Triade — Zusammenarbeit mit Einricht.

Zusammenarbeit mit

Jugendgerichtshilfe → Straftätig  
gewordene Jugendliche

Bewährungshilfe → Ableistung von  
Arbeitsstunden